

Informationen aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 7. September 2026 neben Geschäften, die noch in Bearbeitung sind, folgende Dossiers behandelt:

Energieabend

Die Anzahl Teilnehmende und das Interesse am Energieabend wurden die letzten Jahre immer geringer. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, den Anlass künftig nicht jährlich, sondern nur bei Bedarf durchzuführen. Der Gemeinderat verfolgt weiterhin die Themen und Veränderungen rund um die Energiewende und informiert die Bevölkerung über die geeigneten Kanäle, sofern nicht bereits Informationen durch die kantonalen Fachstellen erfolgen.

Gewerbeapéro

Seit dem Jahr 2012 hat der Gemeinderat regelmässig den Gewerbeapéro durchgeführt. Das in Bettingen ansässige Gewerbe hatte die Möglichkeit den eigenen Betrieb vorzustellen, sich gegenseitig kennenzulernen und Anliegen aus Unternehmenssicht beim Gemeinderat anzubringen.

Der Gemeinderat änderte das Konzept und plante für das Jahr 2026 einen öffentlichen Anlass, an welchem sich die Gewerbetreibenden der Öffentlichkeit vorstellen konnten. Das Interesse der Betriebe war gering.

Der Gemeinderat hat nun beschlossen, einen Gewerbe-Anlass künftig nur bei Bedarf durchzuführen. Gewerbetreibende können sich bei Interesse beim Gemeinderat melden. Es gilt zu berücksichtigen, dass der Bedarf bis spätestens Mitte Juni im Vorjahr der geplanten Durchführung anzumelden ist.

Behördenaustausch Bettingen – Kippel

Am Samstag, 5. September, fand das jährliche Behörden-Austauschtreffen zwischen dem Bettinger und dem Kippeler Gemeinderat statt. Nach dem Mittagessen, welches im Food Truck vom Camping-Platz eingenommen wurde, fand die Einweihung des Jungendtreffs Kippel statt. Dieses Projekt ist dem Gemeinderat letztes Jahr vorgestellt worden. Gemeindepräsident Nikolai Iwangoff durfte zusammen mit Gemeindepräsident Christian Rieder von Kippel und weiteren politischen Vertretern vom Lötschental das Band durchschneiden. Am Abend war der Gemeinderat von Bettingen noch zum Theater «d'Männr streikend» aufgeführt von Laiendarsteller der Musikgruppe Alpenrose in die Schulhausturnhalle eingeladen. Neben politischen Diskussionen stand auch der persönliche Austausch im Vordergrund. Die Gastfreundschaft von unserer Patengemeinde Kippel war sehr herzlich wie immer.



Unterstützung nach der Sturzflut in Nepal

Die Gemeinde Bettingen unterstützt die humanitäre Hilfe nach der schweren Sturzflut im Norden Nepals mit einem Betrag von 5'000 Franken an das Schweizerische Rote Kreuz. Am 26. August 2026 hat eine verheerende Sturzflut den Distrikt Rasuwa im Norden Nepals getroffen und viele Menschen und ganze Dörfer mitgerissen. Die humanitären Bedürfnisse sind gross und die betroffenen Gemeinden werden auch langfristig Unterstützung beim Wiederaufbau benötigen.